



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 27.09.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: Bürgerhaus Hallstadt, Sitzungssaal, Mainstr. 2

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Yasmin Birk,
Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadträtin Rita Deusel,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Dr. Hans Partheimüller,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,
Stadtrat Peter Wolf,

Schriftführer/in

Verw.-Ang. Heide Göppel,

von der Verwaltung

Verw.-Fachwirt Markus Kraus,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Gäste

IBS-Suhl Dipl.-Ing. Jürgen Ansorg,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Erweiterung Königshofparkplatz;
Vorstellung der Planungen und Festlegung der weiteren Vorgehensweise **BA/768/2017**
- 2 Konzessionsvertrag Strom mit den Stadtwerken Bamberg;
Beschluss über die Rückführung der Konzessionsabgabe **HA/353/2017**
- 3 Mitteilungen
- 4 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Folgende Protokolle lagen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf; Widersprüche wurden nicht erhoben:

Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2017
Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 19.07.2017

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Erweiterung Königshofparkplatz; Vorstellung der Planungen und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Die Stadt Hallstadt hat das Grundstück Fl. Nr. 291 der Gemarkung Hallstadt (nähe Bahnhofstraße) zur Erweiterung des Königshofparkplatzes erworben. Ziel der Erweiterung ist die Schaffung von weiteren Parkplätzen im unmittelbaren Umfeld zum Marktplatz. Im Bebauungsplan „Bahnhofstraße / Grabenstraße“ ist diese Fläche ebenfalls als Erweiterung des bestehenden Parkplatzes vorgesehen.

Vom Büro RSP, Bayreuth, wurden hierzu vier Varianten (1a, 1b, 2, 3) entworfen. Diese Varianten wurden anhand einer Power Point Präsentation in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 19.09.2017 von Hr. Stadter vorgestellt.

Zu den Varianten ergibt sich folgende Kostenschätzung:

Variante 1a:	160.000,- €
Variante 1b:	330.000,- €
Variante 2:	190.000,- €
Variante 3:	150.000,- €

Die Varianten unterscheiden sich vor allem bei der Gestaltung und Anordnung der Wertstoffsammelstelle. Bei der Variante 1b ist eine Versenkung der Container vorgesehen. Bei den übrigen Varianten wird mit einer Umhausung gearbeitet. Die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten wurden erläutert.

Stadträtin Büttner stellt den Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Sitzungspunkt wird vertagt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 10

Der Antrag wurde abgelehnt.

Für den Antrag stimmten die Stadträte Wich, Pflaum, Werner, Nitsche, M. Diller, Büttner, P. Wolf, Deusel, H. Diller und 2. Bürgermeister L. Wolf

Beschluss:

Es wird Kenntnis genommen von der Vorstellung der Planungen vom Büro RSP, Bayreuth, (Varianten 1, 1b, 2 und 3) und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Zur Ausführung wird die Variante 1 b mit Schätzkosten in Höhe von 330.000,- € beschlossen. Die Zustimmung als Bauherr wird erteilt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen fortzuführen und mögliche Förderanträge zu stellen. Es sind die technischen Möglichkeiten der Entsorgung mit dem Landratsamt zu klären. Weiterhin ist zu klären, ob eine Videoüberwachung möglich ist. Ferner ist in die Planung der versenkbaren Container auf die Entwässerung zu überprüfen.

Angenommen: Ja: 13 Nein: 7

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Pflaum, Werner, Wich, Deusel, P. Wolf, Büttner und 2. Bürgermeister L. Wolf

**TOP 2 Konzessionsvertrag Strom mit den Stadtwerken Bamberg;
Beschluss über die Rückführung der Konzessionsabgabe**

Die Stadt Hallstadt hat mit den Stadtwerken Bamberg ab dem Jahr 2016 einen neuen Konzessionsvertrag Strom geschlossen. Im Rahmen einer Zusatzvereinbarung zum Konzessionsvertrag wurde mit aufgenommen, dass von der Stadt Hallstadt jährlich zu prüfen ist, ob die Konzessionsabgabe direkt an die Stadt Hallstadt fällt oder an die Verbraucher weitergegeben wird. Grundlage für die Entscheidung ist die Haushaltslage der Stadt Hallstadt.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Konzessionsabgabe ab dem Jahr 2018 direkt der Stadt Hallstadt zufließen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und beschließt, die Ausschüttung der Konzessionsabgabe nicht anzupassen.

Die Konzessionsabgabe wird für das Jahr 2018 direkt an die Verbraucher anteilig weitergegeben.

Angenommen: Ja: 20 Nein: 0

TOP 3 Mitteilungen

- Terminänderungen:
Sitzung Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird vom 06.11. auf 13.11.2017 verschoben
Sitzung Hauptverwaltungsausschuss wird vom 08.11. auf den 15.11.2017 verschoben.
- Bayerischer Verdienstorden 2018:
Der Bayerische Ministerpräsident wird auch 2018 Persönlichkeiten mit dem Bayerischen Verdienstorden auszeichnen. Die Auszuzeichnenden sollen ehrenamtlich engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sein, die ihr Ehrenamt mit besonderer Aufopferung ausüben. Entscheidend ist das Vorliegen hervorragender Verdienste um Bayern und das bayerische Volk.

Vorschläge werden bis spätestens 2. Oktober erbeten.

- Das Festprogramm 35 Jahre Städtepartnerschaft mit Hallstatt am See liegt den Stadträten vor. Jeder Stadtrat erhält einen Städtepartnerschaftskrug.
- Frau Scheidel lädt zu den Ateliertagen des Berufsverbandes Bildender Künstler/innen Oberfranken e.V. am 30.09. und 01.10.2017 ein: Öffnungszeiten der Ateliers Sa. 14-18 h. So 11-18 h. Informationen unter bbk-oberfranken.de.

TOP 4 Wünsche und Anfragen

Stadträtin Büttner:

Wie war die Resonanz beim Zusammentreffen mit den Hallstadter Bauern. Bitte stellen Sie die Unterlagen für die Stadträte in das RIS.

Stadträtin Birk:

Wann ist damit zu rechnen, dass das Trinkwasser nicht mehr gechlort wird?

Bezüglich des Baustellenmanagements möchte ich fragen, ob die Stadt Hallstadt sich Gedanken gemacht hat, wer sich um die Begleitung der Baumaßnahmen, ähnlich wie in Mellrichstadt, kümmert. Also, wer im ständigen Kontakt mit den Gewerbetreibenden und Anwohnern steht, aktuelle Informationen herausgibt und wer Baustellenevents etc. organisiert, um die Akzeptanz in der Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Stadträtin Deusel:

Der Zaun zu den angrenzenden Grundstücken im Stadtpark sollte ursprünglich 1,60 m sein, jetzt ist er nur 1,20 m hoch. Eine Beleuchtung auf Höhe Valentinstraße fehlt noch.

Stadtrat Werner:

Ist es richtig, dass das Feuerwehrgebäude zu einem Haus der Vereine und einem Theater umfunktioniert werden soll?

Die Bezuschussungen gemäß dem SPD-Antrag für Alt- und Neubauten sollten auf die Tagesordnung kommen.

Als die Brückenheiligen von den Restaurationsfirmen abgeholt wurden, waren die Gewerbetreibenden nicht informiert. Hier waren zwei Straßensperrungen notwendig, einmal für den Abtransport der Brückenheiligen und für die Kirchweih.

Stadtrat Wich:

Ich möchte mich entschuldigen, dass ich dieses Wochenende bei dem Fest 35 Jahre Städtepartnerschaft nicht dabei sein kann.

Stadtrat Partheimüller:

Wie ist der Sachstand Hochbehälter am Kreuzberg?

Stadtrat Pflaum:

Ich möchte mich dafür bedanken, dass das abgestellte Auto hinter der Eisdiele endlich entsorgt wurde.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Heide Göppel
Schriftführer/in